

Z [37257]

Verlagsanstalt Alexander Koch in Darmstadt.

DEUTSCHE KUNST UND DEKORATION

Monatshefte



zur Förderung Deutscher Kunst- und Formensprache in
neuzeitlicher Auffassung

Dieses Journal will für Deutschland und die deutsch sprechenden Länder (Oesterreich-Ungarn, Schweiz, Tirol) **das** sein, was „**The Studio**“ und „**The Artist**“ für England bezw. „**Art et Décoration**“ für Frankreich ist:

ein Spiegel des gesamten heimischen Kunstschaffens
deutsch-sprechender Länder auf neuzeitlichem Gebiete.

Die „Deutsche Kunst und Dekoration“ wird deshalb

auch überall im Auslande,

wo man Interesse für neuzeitliche deutsche Kunst und deutsches Kunstgewerbe hat und einen regelmässigen Ueberblick wünscht, stark begehrt sein.

Wir bitten genau auf Verlag und Titel obiger Kunstzeitschrift zu achten!

Alexander Koch, Darmstadt.

Z [38650] In einigen Tagen erscheint im unterzeichneten Verlage:

Wie deutsch!

Dichterstimmen zu Schutz und Trutz
für das Deutschtum in Böhmen.

Herausgegeben

zum Besten der Wehr gegen die Unterdrückung der deutschen Sprache in Böhmen.

Preis: in Lederpapier-Umschlag 3 M ord., 2 M 25 S bar.
" in Leinenband mit allegor. Titeldruck 4 M 80 S ord., 3 M 60 S bar.
" in Elfenbein-Prachtband 7 M 50 S ord., 5 M 60 S bar.

In Rechnung kann dies Werk nicht gegeben werden; dagegen verpflichten wir uns, bar bezogene Exemplare innerhalb eines Monats zurückzunehmen.

Von dem Obmann eines deutschvölkischen Verbandes wird uns geschrieben: „Ihr Unternehmen begrüße ich auf das freudigste, und nicht so sehr, weil dem Wehrgeld gegen die Unterdrückung unserer Sprache der Gewinn zufließt, sondern vornehmlich deshalb, weil ein solches Werk die Lücke ausfüllt, die sich bereits unangenehm genug fühlbar machte. Mit Recht wurde von vielen Seiten gefragt: Wo bleiben denn die deutschen Dichter, jene, die den Schmerz und die Not des deutschen Volkes am empfindlichsten mitfühlen sollten, die unsere heißen Kämpfe mit begeistertem Sang begleiten sollten?! In diesem Sinne ist das fragliche Werk uns höchst willkommen, und es wird die Verbreitung desselben keine Sorge sein.“

Wir bitten den verehrlichen Buchhandel im Reiche sowohl, wie in Oesterreich im Interesse der guten Sache, der das Werk dient, um recht thätige Verwendung; ein Risiko ist vollständig ausgeschlossen, auch wird unsererseits für genügende Propaganda gesorgt werden. Käufer ist jeder Deutsche!

Hochachtungsvoll

Leipzig = A., 5. September 1897.

Oststraße 28.

Herm. Reinh. Thom's Verlags-Anstalt.

Z [38652] Im Monat Oktober d. Js. erscheint in 7. Auflage das vor circa 30 Jahren von Fritz Buchow begründete und von G. A. Rahrendorf fortgeführte

Adressbuch für Schleswig-Holstein,
Herzogthum Lauenburg und
Fürstenthum Lübeck.

Vollständig neu bearbeitet und bedeutend vermehrt von Friedrich Rehlaff.

Das Adressbuch enthält nicht nur die Handel und Gewerbe treibende Bevölkerung, sondern überhaupt alle kaufkräftigen Bewohner in Stadt und Land.

Herr Lipsius (Verlag von Lipsius & Tischer) in Kiel urtheilt über die ihm übersandten ersten 24 Druckbogen:

„Auf Grund meiner umfangreichen Personalkennntnis in der ganzen Provinz kann ich Ihnen mitteilen, daß ich Ihre Arbeit als eine sehr sorgfältige und gewissenhafte befunden habe Ich stehe daher nicht an, Ihre Arbeit als eine sehr verdienstliche und für die gesamte Geschäftswelt bedeutungsvolle zu bezeichnen“

Der Ladenpreis beträgt: dauerhaft gebunden 10 M. Der Subscriptionspreis bis zum Tage des Erscheinens 8 M. Nur bar mit 25% und 11/10.

Nach dem Erscheinen tritt unbedingt Ladenpreis von 10 M ein.

Bestellungen schleunigst erbeten.

Reinfeld (Holstein), September 1897.

Der Verleger: Friedrich Rehlaff.